

National Express Rail GmbH

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an National Express (NX) versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, Tarifverträge für Arbeitnehmer, die sich bisher nicht im persönlichen Geltungsbereich der GDL-Tarifverträge befanden.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe sowie 4,8 Prozent Entgelterhöhung,
- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur betrieblichen Altersvorsorge auf 2,4 Prozent des Monatstabellenentgelts,
- Einführung einer persönlichen verbindlichen Jahresschichtplanung,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nachtarbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20:00 bis 6:00 Uhr,
- Einführung der Zulage „Dunkle Nacht“ bei Schichten die zwischen 0:00 und 4:00 Uhr beginnen oder enden,
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL für ihre Mitglieder unter anderem:

- Tarifierung weiterer Arbeitnehmer bei NX, wie beispielsweise Verwaltung,
- Modifizierung des Wahlmodell ab 2023, sodass der Arbeitnehmer zwischen mehr Urlaub und einer Wochenarbeitszeit von 38 Stunden wählen kann,
- Einführung eines kalendermonatlichen Abrechnungszeitraumes für Überstunden und
- künftige Quotierung der Fremdvergabe im Bereich der Zugbegleiter.